



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg

Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 22

12. März 2013

Nummer 3

Schneeglöckchen

Friedrich Rückert, deutscher Dichter (1788-1866)



*Der Schne e, der gestern noch in Flöckchen vom Himmel fiel,
hängt nun geronnen heut als Glöckchen am zarten Stiel.
Schneeglöckchen läutet, was bedeutet's im stillen Hain?
O komm geschwind! Im Haine läutet's den Frühling ein.
O kommt, ihr Blätter Blüt' und Blume, die ihr noch träumt,
all zu des Frühlings Heiligtume!
Kommt ungesäumt!*



Die Schneeglöckchen sind da! – Blüten der ersten Stunde.

*Sie läuten nach dem langen kalten Winter und dem vielen Schne e im Februar nun den
Frühling ein und in diesem Jahr auch das Osterfest.*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des Hirschberger
Anzeigers, liebe Freunde der Stadt Hirschberg,
halten Sie Ausschau nach den frischen Blüten und verbringen
Sie ein sonniges, frohes und erholsames Osterfest 2013.**

**Im Namen aller Ortsteilbürgermeister, des Stadtrates und
der Mitarbeiter der Verwaltung**

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

Allen Kindern wünschen wir viel Freude bei der Suche der Osternestchen.



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

| | |
|---|-----------------------|
| Gemeinde Venzka | 0175-5863720 |
| Gemeinde Göritz | 0175-5840121 |
| Gemeinde Ullersreuth | 0175-5840122 |
| Feuerwehrhaus Ullersreuth | 0175-5840123 |
| Gemeinde Sparnberg (über Stadtverwaltung) | (036644) 43018 |
| Bauhof, Schulstraße | 0176-22988761 |
| Friedhof Hirschberg | 0175-5840124 |
| Freibad Hirschberg | 0175-5840125 |
| Stadtbücherei | 0175-5840126 |

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

**dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg ab dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna Bahnhofstraße 47 b, immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 9. April 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist **Mittwoch, der 03. April 2013** im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und
Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und
Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell
bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß ein-
zureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig
für private Danksagungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 0800 5223588 (kostenfrei)

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek befindet sich im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

Die Bibliothek informiert:

In der Zeit vom **28. März bis 4. April 2013** bleibt die Bibliothek **geschlossen!**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 20. Sitzung am 20. Februar 2013 folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss Nr. HF 33/20/2013

Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.11.2012.

Beschluss Nr. HF 34/20/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt den Kauf und die Wiedereinrichtung eines neuen Servers zur Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeit in der Stadt Hirschberg. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag an die Firma Rasch EDV, Topfmarkt 4, in Bad Lobenstein zu vergeben. Für die Wiedereinrichtung der Spezialsoftware sollen die jeweiligen Fachfirmen durch den Bürgermeister beauftragt werden.

Beschluss Nr. HF 35/20/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt für die private Nutzung des Versammlungsraumes im Jugend- und Vereinshaus ein Nutzungsentgelt von 10.00 € je angefangene Stunde. Zur Nutzung zählt auch ggf. Einräumen und das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungen.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

BEKANNTMACHUNG

über den 3. Entwurf und die wiederholte Auslegung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Holzverarbeitung Wetterau“

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 25. Sitzung am 27. Februar 2013 den 3. Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Holzverarbeitung Wetterau“ vom 01.02.2013 zur Auslegung beschlossen und die Begründung mit Umweltbericht gebilligt.

Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Holzverarbeitung Wetterau“ bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen (Teil B), dem Plan der Biotop- und Nutzungstypen, dem Plan des Trinkwasserschutzgebietes Tiefbrunnen, dem Lageplan zur Ausgleichsmaßnahme Lohbach sowie die Begründung zum 3. Entwurf werden nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Als umweltbezogene Informationen liegen ebenfalls die Stellungnahmen zum

- Immissionsschutz
- Naturschutz
- Wasserschutz/Wasserwirtschaft
- Bodenschutz
- Wald

aus.

Die öffentliche Auslegung erfolgt

vom 20.03.2013 bis 26.04.2013

während der Dienststunden

Montag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, zur allgemeinen Einsichtnahme. Stellungnahmen der Öffentlichkeit können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden.

Stadt Hirschberg, 07. März 2013

Rüdiger Wohl
Bürgermeister der Stadt Hirschberg



Steuerklärungsvordrucke für das Kalenderjahr 2012

Ab sofort liegen in der Stadtverwaltung Hirschberg – Meldebehörde - sowie in den Servicestellen der Finanzämter Rudolstadt und Pöbneck für Bürgerinnen und Bürger Steuerklärungsvordrucke (Kalenderjahr 2012) zur Abholung bereit. Grundsätzlich stehen die Vordrucke im Internet unter:

www.thueringen.de/th/5

zur Verfügung.

Meldebehörde Hirschberg

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

| Lfd. Nr. | Fundtag/Fundort: | Fundgegenstand: |
|----------|---|--|
| 250 | 07.11.12 Rathaus Marktstraße | 1 Autoschlüssel (VW) |
| 251. | 11.11.12 Hirschberg, Pestalozzistraße | 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln |
| 252. | 14.01.13 Hirschberg, Waldstraße | 1 Damenfingerring |
| 253. | 22.01.13 Hirschberg, Bahnhofstr. Raiffeisenbank | 1 Kuscheltier Bär mit Sternzeichen Krebs |
| 254. | 16.02.13 Hirschberg, Kulturhaus | 1 Herrenwinterjacke Gr. L schwarz/grau/rot |

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Lukas Fehr am 18.02.2013
Lennox Matthias am 21.02.2013
Charlize Hüttel am 26.02.2013
Hannah Aniol am 02.03.2013



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Herr Erich Bahner, 80 Jahre, Hirschberg
Herr Heinz Vogel, 90 Jahre, Hirschberg
Herr Werner Ehrhardt, 95 Jahre, Hirschberg
Herr Werner Horn, 78 Jahre, Gefell, OT Blintendorf
(verstorben in Hof)
Frau Hildegard Schaller, geb. Langheinrich 84 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Zeulenroda



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Pressemitteilung

des Tourismusverbundes Rennsteig - Saaleland e.V.

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Schulsausflug-Baukasten im Internet

Projekt zur Erstellung von Klassenfahrten-Programmen im Saale-Orla-Kreis jetzt auch online

Der im Herbst 2011 veröffentlichte Erlebniskatalog „Wir bauen uns einen Schulausflug“ ist seit wenigen Tagen auch online im Internet zu finden, unter: www.schulsausflug-baukasten.de.

Das Gemeinschaftsprojekt des Tourismusverbundes Rennsteig-Saaleland e.V. (Schleiz), des Landratsamtes Saale-Orla, der KomBus GmbH sowie der touristischen Anbieter aus der Region bietet 24 Angebotsbausteine für Klassenfahrten, Wandertage und Exkursionen in den Saale-Orla-Kreis. Auf informativen und ansprechend gestalteten Seiten finden Schüler und Lehrer der Klassenstufen 1 bis 12 unterschiedliche Erlebnismöglichkeiten, mit einer bunten Mischung aus Lernen, Spaß, Bewegung und Naturerlebnis.

So können die jüngsten Schüler beispielsweise auf dem Karolinenhof in Remptendorf einen Tag auf einem Bauernhof verbringen oder im Seesport- und Erlebnispädagogischen Zentrum in Kloster auf eine GPS-Schatzsuche gehen. Für die mittlere Altersstufe stehen u.a. technische Führungen durch die Ardesia-Therme auf dem Programm. Dabei wird über die chemische Herstellung der Wasserqualität berichtet, von der man sich im Anschluss beim Baden gleich selber überzeugen kann. Die Ältesten können sich auf Bogenschießen und Klettern in der Döbritzer Schweiz freuen oder gemeinsam mit dem Bodelwitzer Outdoor-Veranstalter „Abenteuer in Thüringen“ eine Kanutour auf der Saale veranstalten.

Im Internet stehen anschauliche Übersichtskarten zum Veranstaltungsort der Erlebnisangebote zur Verfügung. Wer eine mehrtägige Reise organisieren möchte, findet außerdem die Kontaktadressen von zwölf möglichen Gruppenunterkünften in der Region auf der neuen Homepage. Zur logistischen Verknüpfung der Angebote steht die KomBus GmbH gerne zur Verfügung, die auf der neuen Internetseite mit einem Abfrageformular zur Beförderungsleistung unkompliziert kontaktiert werden kann. Natürlich ist die herausgegebene Broschüre zum

Projekt hier auch im Download erhältlich. Sollten Webseitenbesucher Meinungen und Anregungen haben, freut sich der Tourismusverbund über einen Eintrag im Gästebuch der Homepage. Bereits in den ersten Tagen nach Start des Onlineauftritts konnte eine erfreulich hohe Zahl von mehr als 3.300 Besuchern auf der neuen Seite verzeichnet werden. Weitere Infos unter: www.schulsausflug-baukasten.de.

Jenny Gäbler, Tourismusverbund
Rennsteig-Saaleland e.V.

Uns erreichte folgende E-Mail:

Von

Malte Martensen
Ernst-Thälmann-Str. 5
07927 Hirschberg/Saale



An

kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lieber Bürgermeister,
ich wünsche mir, dass du es verhinderst, dass Hundehaufen auf dem Fußweg oder dem Gras liegen. Wir finden es nämlich nicht schön, wenn wir aus Versehen reingetreten sind und die Schuhe davon sehr doll stinken. Und beim Abspülen wird einem richtig übel.
Bitte sage das mal allen Hirschbergern, die einen Hund haben.
Danke!

Viele Grüße von mir und meiner Familie!

Malte (5 Jahre)

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wer sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird nicht alt.“ (Franz Kafka)



März

- am 16.03.2013 Jahreshauptversammlung (Vorstand)
- am 21.03.2013 „Der Frühling naht, uns ziehts hinaus“ (G. + L. Spindler)
- am 01.04.2013 Wanderung um Schwarzenbach am Wald (Tageswanderung)
- am 11.04.2013 „Tief im Frankenwald“ (Seniorenwanderung)
- am 13.04.2013 Arbeitseinsatz
- am 19.04.2013 Vertreterversammlung
- am 20.04.2013 Frankenwaldtag/Hauptversammlung
- am 21.04.2013 1. Etappe auf dem Kammweg (Tageswanderung)



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter: www.kulturhaus-hirschberg.de)

| | | |
|-------------|-----------|--|
| 15.03.2013, | 18.30 Uhr | Abschlussveranstaltung Tanzprojekt „pARTanz“ (Regelschule Hirschberg) |
| 16.03.2013, | 17.00 Uhr | „Die Schneekönigin“ – Das Musical für die ganze Familie. |
| 01.04.2013, | 10.00 Uhr | Osterbrunch (Geißer Catering) |
| 07.04.2013, | 17.00 Uhr | Zauber der Travestie |
| 13.04.2013, | 19.00 Uhr | Themenabend Asien (Geißer Catering) |
| 20.04.2013 | 20.00 Uhr | Performed by CREEDENCE AGAIN |
| 04.05.2013, | 10.00 Uhr | Festveranstaltung zur Jugend- weihe |
| 18.05.2013, | 10.30 Uhr | Puppentheater „ Wenn der Kas- per aber nun ein Pech hat “ (Theater Plauen-Zwickau) |
| 18.05.2013, | 20.00 Uhr | Gastspiel Kabarett Fettnäp- chen |



Die faszinierende Geschichte der Schneekönigin – jetzt als zauberhaftes Pop- Musical am 16.3.2013 im Kulturhaus

... präsentiert von professionellen Schauspielern, Sängern und Tänzern renommierter Musicalschulen von Hamburg bis Wien in einer Inszenierung mit großartiger Bühnenkulisse, tollen Choreografien, beeindruckenden Showeffekten und bezaubernden Kostümen, frei nach H. Ch. Anderson / S. Moore.



An einem kalten Wintertag, an dem der Schnee besonders dicht fällt, bekommt Kai Besuch von der Schneekönigin. Ihre seelenlose Kälte be-mächtigt sich seines Herzens und sie ver-schleppt ihn in ihr eiskaltes Reich.

Doch die Schneekönigin hat nicht mit der mutigen Gerda gerech-net, die nichts unversucht lässt, um ihren Liebsten Kai zu finden. Eine abenteuerliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie zum verwunschenen Frühlinggarten, auf das Fest der Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der Schneekönigin erreicht.

Ob es Gerda gelingt, Kai zu retten, erfahren Sie in der immer wieder berührenden Geschichte der Schneekönigin mit eigens für diese Showproduktion geschriebener wunderbarer Musik. Lassen Sie sich in die zauberhafte Welt des Märchens entführen. Dauer: 75 min. ohne Pause; ab 5 Jahre.

„Zauber der Travestie“ am 07.04.2013 (um 20.00 Uhr) im Kulturhaus Hirschberg



**Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner,
Marktstraße 4, 07927 Hirschberg,
Tel.: 036644-22222.**



HEY TONIGHT Live 2013 Performed by CREEDENCE AGAIN am 20.04.2013 um 20.00 Uhr im Kulturhaus in Hirschberg



Creedence Clearwater Revival – kurz CCR genannt – stehen für einen unvergessenen Sound und feinste handgemachte Rockmusik Ende der 60er/Anfang der 70er-Jahre. Hits wie „Proud Mary“, „Down On The Corner“, „Lookin` Out My Back Door“ oder „Hey Tonight“ kennt jeder. CCR hat Musikgeschichte geschrieben - aber Konzerte in Originalbesetzung wird es leider nie mehr geben.

CREEDENCE AGAIN gilt unter Fachleuten und Fans gleichermaßen als vielleicht weltweit beste und authentischste CCR - Coverband überhaupt, denn die Band um den charismatischen Sänger CAMERON JOHN besteht ausschließlich aus Top-Musikern der amerikanischen Szene.

„CREEDENCE AGAIN ist eine gnadenlos gute CCR - Coverband!“ Das sagt keine geringere als die dreifache Grammy-Gewinnerin PINK.

Nach unzähligen erfolgreichen Konzerten, Funk- und TV-Shows in den Staaten wird CREEDENCE AGAIN nun zusammen mit dem erfolgreichen Veranstalter RESET PRODUCTION die Legende wieder auferstehen lassen und erstmals Deutschland und Europa rocken.

Sichern Sie sich Ihre Karten einfach, sicher und schnell über www.resetproduction.de.

Tickets auch in der Drogerie Bahner in Hirschberg sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region ab 29,90 €.



Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat (ab 4 Jahre)
Gastspiel des Puppentheaters Plauen-Zwickau



Ein schöner Tag soll es werden, denn heute ist ein besonderer Tag – heute ist der 32. Junizember. Der Tag an dem seine Gretel Kasper zum ersten Mal mitten auf den Mund geküsst hat. Und Kasper hat auch schon ein Geschenk für seine Liebste: eine Überraschungsbratwurst. Doch mit einem Mal taucht der Teufel auf und bringt die ganze schöne Idee durcheinander. Gegen ein Alleswunschkraut tauscht er die Bratwurst ein. Und damit überrascht Kasper seine Gretel, die sich sogleich ein goldenes Kleid wünscht. Aber statt Gretel im goldenen Kleid erscheint das Pech, und auch noch die Bratwurst vom Kasper und Gretel ist verschwunden. So war das alles nicht gedacht! Wie wird er nur das Pech wieder los und wie bekommt er seine Gretel zurück; vor allem aber: wie bekommt er einen Kuss von ihr - mitten auf den Mund?

Kartenpreise: 4,00 € (Kinder); 6,00 € (Erwachsene)

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: 036644-22222.

Puppentheater zum Vormerken:

„Pettersson zeltet“ am 22. September 2013 im Hirschberger Kulturhaus.



“Ab jetzt ist Ruhe” - Marion Brasch liest aus ihrem Roman am 15. Mai im Gefeller Rathaus
 von Roland Barwinsky

Die erfolgreiche literarische Reihe „Das politische Buch im Gespräch“ setzt die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen auch in diesem Jahr fort. Gemäß dem Selbstverständnis dieser Einrichtung repräsentieren die eingeladenen Autoren unterschiedlichste politische Positionen. Damit soll das Pub-

Hirschberger Anzeiger

likum vor Ort zum Dialog bzw. dem kontroversen Gespräch animiert werden. Neben großen Städten, berücksichtigt die Landeszentrale bei ihrer Auswahl auch gern kleinere Ort wie Gefell, wo schon mehrfach derartige Veranstaltungen recht erfolgreich durchgeführt wurden. Die angebotenen Veranstaltungen sind natürlich wie immer kostenlos.

Am 15. Mai stellt Marion Brasch im Gefeller Rathaus ihr im S. Fischer Verlag erschienenen Buch „Ab jetzt ist Ruhe - Roman meiner fabelhaften Familie“ vor. Diese Veröffentlichung erzählt die Geschichte ihrer außergewöhnlichen Familie. Der Vater war stellvertretender Kulturminister der DDR. Die drei Brüder - darunter Thomas Brasch - wurden als Schriftsteller, Dramatiker und Schauspieler bekannt. Mit wohlthuender Leichtigkeit berichtet die „kleine Schwester“ von dramatischen Ereignissen innerhalb der Familie. Dazu gehören Erfolg, Revolte und der Verlust aller drei Brüder. Sie beschreibt zugleich den eigenen, oftmals sehr abenteuerlichen Weg in die persönliche Freiheit. „Ich war vier Jahre als ich das erste Mal von zu Hause fortlief. Ich kann mich nicht erinnern, doch mir wurde diese Geschichte von verschiedenen Seiten auf sehr widersprüchliche Weise kolportiert“, erinnert sich die Autorin. Und berichtet zugleich von ihren jüdischen Eltern, die sich im Exil in London kennenlernten und später in Ost-Berlin eine Familie gründeten. Selten wurde eine Familiengeschichte so bewegend und persönlich erzählt wie in diesem Roman.

Marion Brasch wurde 1961 geboren. Nach einer Berufsausbildung mit Abitur arbeitete sie als Satzsetzerin in der Druckerei „Neues Deutschland“. Später war die jetzige Autorin Mitarbeiterin bei mehreren Verlagen und ab 1986 für die Öffentlichkeitsarbeit des Komponistenverbandes der DDR zuständig. 1987 ging Marion Brasch zu dem damaligen Jugendradio DT 64 und wurde als Musikredakteurin schnell einem breiteren Publikum bekannt. Seit 1993 ist sie freie Journalistin. Heutzutage arbeitet die 51jährige für Radio Fritz, Radio Brandenburg und Radio Eins.

Service: Die Lesung mit Marion Brasch ist am Mittwoch, dem 15. Mai 2013, 19 Uhr, in der Begegnungsstätte des Gefeller Rathauses. Der Eintritt ist frei.



Es sind alle interessierten Frauen und Mädchen aus Göritz und der näheren Umgebung zu meinem nächsten Bastelabend ganz herzlich eingeladen.

Thema: **Leuchtende Frühlingsgestecke selbst gefilzt**

Schneeglöckchen oder Orchideenzweige

Ort: **Gemeindehaus Göritz**
 Datum: **15.03.13**
 Uhrzeit: **ab 19.00 Uhr**



Die verschiedenen Bastelideen finden Sie im Schaufenster des ehemaligen Gemeindehauses am Dorfteich ausgestellt.

Die verschiedenen Bastelideen habe ich schon vorbereitet, so dass mit Spaß und guter Laune sofort mit dem Basteln begonnen werden kann.

Für das leibliche Wohl habe ich auch diesmal mit einer kleinen Überraschung gesorgt.

Es lädt herzlich ein

Manuela Spörl

Zur telefonischen Anmeldung oder bei eventuellen Fragen erreichen Sie mich unter folgender Telefon-Nr.: 036644/21819.

SKAT

in den Frühling

Freitag, 15. März

19.00 Uhr Turnhalle
Hirschberg
Jackpot 25,- €

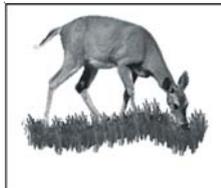


JAGDGENOSSENSCHAFT GÖRITZ

JAGDVORSTEHER UWE FRIEDRICH
07927 HIRSCHBERG – GÖRITZ 13

Einladung

Zu der nichtöffentlichen **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Göritz am **Freitag, dem 05. April 2013, um 19.00 Uhr** im alten **Schulgebäude** in Göritz ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Göritz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung.



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte über das abgelaufene Jagdpachtjahr 2012/2013
3. Verwendung des Pachtzinses
4. Beschlussfassung über das Jagdpachtjahr 2012/2013
5. Anfragen und Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinen Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen, vertreten lassen. Für die Erteilung einer Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die Schriftform erforderlich.

gez. *U. Friedrich/ Jagdvorsteher*

Das diesjährige **Jagdessen in Ullersreuth** findet am **06.04.2013 ab 19.00 Uhr** im **Gemeindehaus** in Ullersreuth statt. Anmeldungen bitte unter 03663/425481 oder 0160-99163149.
Es können nur Angemeldete berücksichtigt werden.

Osterferien im Kinder- und Jugendstützpunkt

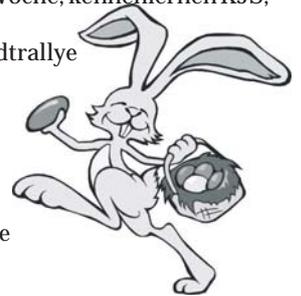
Betreuungszeiten für die angemeldeten Ferienkinder:
9.00- 16.00 Uhr

Während des Ferienangebots wird den Kindern Mittagessen zur Verfügung gestellt. Die Wochenpauschale beträgt 16,- € und

beinhaltet das Essen und die gesamten Kosten für das Programm.

Woche vom 25.03.-28.03.2013

- Mo: gemeinsame Besprechung der Woche, kennenlernen KJS, Pizza backen
Di: Kicker und Dart- Turnier / Stadtrallye
Mi: Kino, Bowling
Do: Tagesausflug nach Pöbneck, Besichtigung von „Berggold“



Änderungen im Programm werden vorbehalten!!!

Anmeldungen werden jeweils für eine ganze Woche erbeten!

Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.

Kinder- und Jugendstützpunkt

Schreiberstraße 24

07907 Schleiz

Tel.: 03663 424848

Mobil.: 01733637921 oder 015154466353

E-Mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de



PARTYSCHENKE
74
ET

OSTERTANZ

AB 21:00 UHR

Crash Cats

LIVEROCK
VON DEN

HOUSEMUSIK MIT
DJ BERND

DISCO GALAXIS
Musik nach Maß

30. März 13 HIRSCHBERG

Kinderkleiderbasar in Langgrün

Am **07.04.2013** findet zwischen 9.00 und 15.00 Uhr im Bürgerhaus (unterhalb der Kirche) in Langgrün wieder ein Basar für Kinderkleidung statt.

Gut erhaltene Sommerbekleidung von Gr. 50 bis Gr. 176 (36), alles rund ums Baby sowie Kind, z.B. Spielzeug (außer Plüschtiere), Autositze, Kinderwagen, Fahrräder etc., können am Samstag, dem 06.04., von 10.00 - 12.00 Uhr abgegeben werden. Rückgabe der nichtverkauften Sachen erfolgt am Montag, den 08.04. von 17.30 - 18.30 Uhr.

Vom erzielten Verkaufspreis werden 10% abgezogen, welche dann dem Spielplatz in Langgrün zugute kommen, der dieses Jahr saniert wird.

Nähere Infos, Nummernvergabe sowie Listen gibt es unter Tel. 036649/79200.

Wir freuen uns auch über jede helfende Hand!

Der Sozialverband VdK OV Hirschberg-Gefell informiert!

Die Sprechstage für unsere Mitglieder und Bürger finden in Schleiz, Greizer Straße 40a, (Tel. 03663-424456) wie folgt statt.
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Einladung für unsere Mitglieder des VdK Ortsverbandes Hirschberg-Gefell

Am **06.04.2013** findet um **14,00 Uhr** in der Gaststätte „Antje's Gaststube“ („Reiners-Bierstube & Kegelbahn“) Gefell die **Jahreshauptversammlung** des VdK – Ortsverbandes Hirschberg-Gefell mit Wahl statt.

Dazu lädt der Kreisverband alle VdK-Mitglieder mit Angehörigen recht herzlich ein. Eine Teilnahmebestätigung ist zur besseren Planung erforderlich.

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme zur VdK-Jahreshauptversammlung mit Wahl telefonisch bis zum 26.03.2013 mitzuteilen.

Ansprechpartner:

Herr Wilfried Bauer Blintendorf Tel.:036649/80245
Frau Maritta Reinhardt Haidefeld Tel.: 036649/79170



Einladung zum „Frühstückstreffen für Frauen“ am Abend am 19.04.2013 um 19,00 Uhr im Saal des Kulturhauses in Oettersdorf

Die Mitarbeiterinnen des Vereins FFF der Gruppe Schleiz – Tanna laden Sie ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung „Frühstückstreffen für Frauen“ ein.



Wie im Frühjahr 2012 findet am 19.04.2013 19,00 Uhr im Kultursaal Oettersdorf ein gemeinsames Abendessen mit Pogramm statt.

Referentin des Abends ist Frau Annelie aus der Wiesche und spricht zum Thema: „Früher war ich jung – heute bin ich wunderbar“. Frau A. aus der Wiesche ist diplomierte Sozialarbeiterin und kommt aus dem Münsterland. In ihrem Referat will sie dem heutigen „Jugendwahn“ eine deutliche Absage erteilen und die schönen Seiten des Älterwerdens beleuchten.

Lassen Sie sich einladen. Wir würden uns sehr freuen, würde dieses Thema auch vom jugendlichen Publikum angenommen, da ja bekanntlich jeder alt werden will, nur keiner will auch wirklich alt sein.

Zuletzt möchten wir Sie darauf hinweisen, das Eintrittskarten nur im Vorverkauf erworben werden können.

Die Eintrittskarten zum Preis von 8,50 € werden vom 02. bis 16.04.2013 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Foto Porst/ Schleiz

Mo-Fr 9,00- 18,00 Uhr Sa 9,00- 12,00 Uhr

Augenoptik Apelt/ Schleiz

Mo-Fr 9,00- 18,00 Uhr Sa 9,00- 12,00 Uhr

Augenoptik Apelt/ Tanna

Mo geschl.

Mi, Sa 9,00- 12,00 Uhr

Di, Do, Fr 9,00- 13,00 Uhr 15,00- 18,00 Uhr

Bücherstube/ Gefell

Mo, Mi geschl.

Di, Do, Fr 9,00- 13,00 Uhr 15,00- 18,00 Uhr

Gärtnerei Sachs/ Oettersdorf

Mo-Fr 8,00- 18,00 Uhr

Sa 9,00- 11,00 Uhr

So 9,30- 11,30 Uhr

Vereinsnachrichten

Der FSV Hirschberg hat neuen Vorstand gewählt

von Gerald Hiergeist

Am Freitag, dem 08.02.2013, fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung (alle 2 Jahre) des FSV Hirschberg statt.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der Mitglieder verkündete Versammlungsleiterin Ute Saupe die Tagesordnungspunkte. Bevor der 1. Vorstand Bernd Rösner mit seinen Ausführungen begann, wurde mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Ehrenmitglied Rudi Söll gedacht. Nach den Jahresberichten des 1. Vorstandes, des Geschäftsführers, des Schatzmeisters und des Jugendwarts sowie des Berichts der Kassenprüfer wurde der alte Vorstand entlastet. Im Anschluss nahm Bernd Schneider, Mitglied des Thüringer Fußballverbands, einige Ehrungen vor. Ausgezeichnet mit der Ehrennadel des „TFV in Bronze“ wurden die Sportfreunde Boto Grabner, Benjamin Kliem und Michael Wittmann für ihre



Der neue Vorstand des FSV Hirschberg(v.l.) Michael Rausch, Siegfried Götz, Bernd Rösner, Ute Saupe, Lutz Schärf und Stefan Hauke.

langjährige ehrenamtliche Arbeit im Verein. Vom FSV wurde der Sportfreund Manfred Wagner für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt, Anna Grabner und Ralph Steffen wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Dem Jugendwart Matthias Anke dankte der FSV für seine geleistete Arbeit im Vorstand, da er nicht mehr kandidiert.

Danach stand der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung - die Wahl des neuen Vorstandes.

Sieben Kandidaten stellten sich zur Wahl, aus denen die sechs Vorstandsmitglieder gewählt werden mussten.

Die Sportfreunde Bernd Rösner, Siegfried Götz, Michael Rausch, Lutz Schärf, Ute Saupe bilden mit dem erstmals gewählten Sportfreund Stefan Hauke die neue sportliche Leitung des FSV.

In der anschließenden konstituierenden Sitzung des neuen Vorstands wurde Sportfreund Bernd Rösner als 1. Vorsitzender gewählt. Die weiteren Ämter des neuen Gremiums werden zur ersten Vorstandssitzung festgelegt.

„Ich glaub, es geht schon wieder los ...“
Die zweite Halbserie der Fußballsaison 2012/13 beginnt. Verpassen Sie nicht die Spiele und erleben Sie spannende Fußballnachmittage im Oberlandstadion in Hirschberg!



Die ersten Frühlingssonnenstrahlen ließen sich blicken. Die dicke Schneeschicht schmilzt dahin und die Lust, nach draußen zu gehen, steigt. Gehen Sie doch mal wieder zum Fußball. Der FSV Hirschberg /Saale e.V. hat in der aktuellen Saison zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Dazu kommen noch sechs Nach-

wuchsmannschaften, die meist in Spielunion mit dem FC Saale-Orla/Berg in den jeweiligen Altersklassen in ihren Spielklassen aktiv sind.

Der Fußball im Saale-Orla-Kreis ist bunt. Schauen Sie sich die 20 sehr unterschiedlichen, teilweise „altherwürdigen“ Logos der Sportvereine an, die unter der Internet-Adresse www.fussball-sok.de schnell zu finden sind. Die Rubriken „Tabellen“; „Pokal“; „Aktuell“; „Interaktiv“; „Forum“; und „Suche“ halten alle Informationen über den Fußball im SOK bereit. In der Rubrik „Interaktiv“ kann man die Ziele der einzelnen Mannschaften, die Namen der Spieler und weitere interessante Informationen nachlesen. Vielleicht lohnt es sich, auch mal nach anderen Spielen, ehemaligen Vereinskameraden oder bekannten Namen zu fahnden. Unsere erste Mannschaft finden Sie in der Spielklasse „Kreisoberliga“ (Kreis Jena-Saale-Orla). Wann das nächste Spiel ausgetragen wird finden Sie im Spielplan. Laut diesem findet das nächste Spiel unserer „Ersten“ am 9.3.2013 zu Hause in Hirschberg gegen den SV Hermsdorf/Thüringen statt. Für den 19. Spieltag, **Sonntag den 17.3.13, ist die Begegnung SV Moßbach – FSV Hirschberg ab 14.00 Uhr in Moßbach** angesetzt.

Tabellenstand am 1.3.13:

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|---------------------------|-----|----|---|----|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Eintracht Camburg | 15 | 10 | 2 | 3 | 41:19 | 22 | 32 |
| 2. | SV Moßbach | 13 | 9 | 3 | 1 | 34:19 | 15 | 30 |
| 3. | SV Jena-Zwätzen | 13 | 9 | 1 | 3 | 40:16 | 24 | 28 |
| 4. | SV 1910 Kahla | 13 | 9 | 1 | 3 | 34:19 | 15 | 28 |
| 5. | SV Jenapharm Jena | 14 | 8 | 2 | 4 | 24:19 | 5 | 26 |
| 6. | SV Hermsdorf/Thüringen | 12 | 6 | 4 | 2 | 25:12 | 13 | 22 |
| 7. | SG Rosenthal Blankenstein | 13 | 6 | 2 | 5 | 24:23 | 1 | 20 |
| 8. | SV Grün-Weiß Tanna | 13 | 5 | 2 | 6 | 24:25 | -1 | 17 |
| 9. | FSV Hirschberg | 12 | 5 | 1 | 6 | 26:24 | 2 | 16 |
| 10. | SV Lobeda | 13 | 5 | 1 | 7 | 28:32 | -4 | 16 |
| 11. | FV Einheit 04 Jena | 12 | 5 | 0 | 7 | 24:30 | -6 | 15 |
| 12. | FV Rodatal Zöllnitz | 12 | 3 | 1 | 8 | 15:29 | -14 | 10 |
| 13. | SV Grün-Weiß Triptis | 13 | 2 | 3 | 8 | 15:35 | -20 | 9 |
| 14. | TSV 1898 Oppurg | 14 | 2 | 2 | 10 | 19:41 | -22 | 8 |
| 15. | TSV 1860 Ranis | 14 | 1 | 1 | 12 | 8:38 | -30 | 4 |

Von der oben genannten Fußballseite wird man direkt zu einer Internetadresse geleitet, die alle Fußballergebnisse zusammengefasst anbietet: www.ergebnisdienst.fu3ball.de. In der Eingabemaske sind 6 Zeilen zu füllen, um unter anderen auch die Torjägertabelle oder die Fairnesstabelle einsehen zu können, in der die 1. Mannschaft des FSV mit den wenigsten Punkten an erster Stelle steht. Der Rest ist ganz einfach.

1. Landesverband? – Thüringen
2. Spieljahr? – 2012/13
3. Mannschaft? – Herren
4. Spielklasse? – Kreisoberliga (1. Mannschaft) bzw. 2. Kreisklasse Süd (2. Mannschaft)
5. Gebiet? – Kreis Jena-Saale-Orla
6. Wettbewerb? – Kreisoberliga (1. Mannschaft) bzw. 2. Kreisklasse Süd (2. Mannschaft)

Und schon haben Sie den Überblick.

Unsere 2. Mannschaft hat sich folgendermaßen platziert:

Tabellenstand am 2.3.13

| Platz | Mannschaft | Sp. | g | u | v | Torverh. | Differenz | Punkte |
|-------|---------------------------------------|-----|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 1. | SV Crispendorf | 11 | 9 | 1 | 1 | 41:14 | 27 | 28 |
| 2. | SV Moßbach II | 10 | 8 | 0 | 2 | 35:13 | 22 | 24 |
| 3. | SV Grün-Weiß Triptis II | 11 | 7 | 1 | 3 | 25:12 | 13 | 22 |
| 4. | SV Linda | 11 | 7 | 0 | 4 | 26:17 | 9 | 21 |
| 5. | SG Oettersdorf/Tegau II | 11 | 6 | 0 | 5 | 25:22 | 3 | 18 |
| 6. | FSV Hirschberg II | 11 | 4 | 3 | 4 | 21:26 | -5 | 15 |
| 7. | Sportverein Gräfenwarth II | 11 | 4 | 2 | 5 | 22:28 | -6 | 14 |
| 8. | Bodelwitzer Sportverein II | 11 | 4 | 1 | 6 | 30:32 | -2 | 13 |
| 9. | SG VfR Bad Lobenstein / Eliasbrunn II | 11 | 4 | 1 | 6 | 18:30 | -12 | 13 |
| 10. | FSV Orlatal II | 10 | 2 | 2 | 6 | 20:28 | -8 | 8 |
| 11. | SG Schmieritz/Zwackau II | 11 | 1 | 3 | 7 | 13:40 | -27 | 6 |

Auch unsere 2. Mannschaft steht momentan in der Fairnesstabelle an erster Stelle, ungewöhnlicherweise mit 8 anderen Mannschaften nebeneinander, die alle 0 Punkte haben. Das nächste Spiel der „Zweiten“ wird am 10.3.13 ab 14.00 Uhr in Crispendorf gegen den gleichnamigen Sportverein ausgetragen.

Für den 13. Spieltag wird der **SV Linda gegen den FSV Hirschberg II im Oberlandstadion erwartet: Anpfiff am Sonnabend, 16.3.13, 14.00 Uhr.**

Ute Saube, FSV Hirschberg

Quellen: www.fussball-sok.de
www.ergebnisdienst.fu3ball.de



Banzaikämpfer aus Gefell Schleiz und Wurzbach starteten beim Schiefer Cup

Kata Teams aus Gefell und Schleiz auf dem Podest

Am 02.02.2013 starteten sieben Nachwuchswettkämpfer des Banzai-Karate E.T. beim Schiefer Cup in Wurzbach. Erik Köhler, Maggie Weidner, Medina Nukovic, Rika Grimm, Emelie Wagner, Leonie Wagner und Tobias Mayer.

Punkt 9:00 Uhr waren unsere Kleinen zum Wettkampf aufgerufen.

Zuerst ging Erik Köhler auf die Tatami. In Kihon (Grundschule) konnte er sich am Ende über einen 3. Platz freuen. Danach waren unsere Kata Kämpfer an der Reihe und stellten sich der Herausforderung, die an diesem Tag doch etwas zu hoch erschien, denn einzig Leonie Wagner konnte die Kampfrichter überzeugen und holte eine guten 5. Platz.



Der Mannschaftswettbewerb unserer Kämpfer sollte doch noch den ersehnten Erfolg bringen:

Banzai 1 mit Medina Nukovic, Rika Grimm und Maggie Weidner konnten sich über einen 3. Platz freuen. Das Team Banzai 2 um Leonie Wagner, ihrer „kleinen“ Schwester Emelie und Taliha aus Meuselwitz landeten sogar auf Platz 2.

Danke an Familie Wagner, die unsere Kleinen an diesem Tag betreuten.

Weiter gehts mit neuen Herausforderungen. Am 02.03.2013 kommt Andreas Kolleck, der Kata - Landestrainer Thüringens, zum Trainingslager nach Hirschberg und am 03.03.2013 findet die Landesmeisterschaft der Jugend/Junioren in Meuselwitz für Alec Lorbeer und Bianca Mayer statt.



Banzaikämpfer beim Mitteldeutschen Pokal in Waltershausen

Bianca Mayer und Alec Lorbeer holen Podestplätze

Am 10.02.2013 starteten die Wettkämpfer des Banzai-Karate E.T. beim Mitteldeutschen Pokal in Waltershausen. Es war die nächste Station in der Vorbereitungsphase auf die nationalen Meisterschaften.

Nelly Reichelt, Paul Georg Burger und Nico Willig hatten sich früh auf den Weg gemacht um pünktlich an der Wettkampfstätte zu erscheinen. 9:00 Uhr sollte der Wettkampf beginnen, was für das Organisationsteam eine Herausforderung darstellte. Mit über 650 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord für dieses Turnier verzeichnet. Der übergroßen Zeitverschiebung geschuldet, musste Nelly Reichelt noch vor ihrem Start wieder abreisen, da sie an diesem Tag noch anderen Verpflichtungen nachzukommen hatte.

Paul Georg Burger und Nico Willig hatten diesmal nicht das Glück auf ihrer Seite und waren nach den Starts in Kata und Kumite nicht auf dem Treppchen zu finden.

Bianca Mayer und Alec Lorbeer starteten am Nachmittag und hatten einen schweren Wettkampf. Bianca Mayer erkämpfte bei den Juniorinnen und bei den Seniorinnen nach jeweils drei Vorrundensiegen in beiden Altersklassen eine Silbermedaille. Alec Lorbeer erkämpfte sich bei den Senioren nach drei Vorrundensiegen die Finalteilnahme. Im Finale unterlag er knapp mit 1:2 und holte die dritte Silbermedaille bei diesem Turnier für Banzai-Karate Hirschberg. Bei den Junioren musste er sich in der zweiten Runde knapp geschlagen geben und belegte am Ende Platz 5. Somit stand fest, dass ihr Trainer Steffen Kadner in Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft im März auf dem richtigen Weg ist.

André Jäckel



Freizeit und Ferien im Kleingarten

Die Kleingärten in der Stadt Hirschberg sind, mit altersbedingten Abstrichen, echte Schmuckstücke und Bestandteil der „grünen Lunge“ der Stadt. - Viele träumen von einer eigengenutzten Parzelle, für manchen ist es schon lange Wirklichkeit.

Da das Geld in der heutigen Zeit immer knapper wird, für drei Wochen Urlaub das ganze Jahr gespart werden muss, gibt es noch die Möglichkeit eines Campingplatzes mit oft hohen Pachtgebühren und katastrophalen Anfahrtswegen bzw. -zeiten. - Nicht zuletzt tragen Kurzarbeit, dadurch vermindertes Einkommen oder thüringentypische Niedrigstlöhne, hohe Benzinpreise und die Überlastung im Straßenverkehr und die Erholungssuche nach dem Stress des Arbeitstages dazu bei, über die Alternative „Kleingarten“ nachzudenken.

Die Kosten für einen Kleingarten sind relativ gering, der Weg dorthin nicht weit und er kann auch nach Feierabend schnell und ohne „Benzinverbrauch“ genutzt werden.

Viele Menschen möchten auch sauberes Obst und Gemüse essen, frei von Schädlingsbekämpfungsmitteln oder „genmanipuliert“ - Obst und Gemüse von der eigenen „Scholle“ eben.

Auch Kinder können sich im Kleingarten nach Herzenslust austoben, sich mit anderen Kindern treffen und jeden Gartentag lang etwas anderes entdecken.

In Hirschberg gibt es einen Kleingartenverein, in dem fast alle Kleingärten der Stadt vereinigt sind. Der Pachtzins beträgt 0,07 bis 0,10 € je Quadratmeter und Jahr. Die Größe der Parzellen liegt bei 200 bis 600 Quadratmetern. - zur Zeit stehen 12 Parzellen leer.

Bei dem Vorhaben, einen Kleingarten zu pachten, sollten folgende Überlegungen angestellt werden:

- Macht es mir Spaß und habe ich die Zeit, einen Kleingarten zu bewirtschaften? (Ein Zeitfonds von einer Stunde je Quadratmeter und Jahr sollte mind. zur Verfügung stehen, um einen eingerichteten Kleingarten zu pflegen.)
- Würde mein Partner und /oder meine Kinder sich über einen Garten freuen und gerne mitmachen?
- Bin ich bereit, mich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen? (Sehr wichtig!)
- Bin ich bereit, meine Parzelle inkl. der vor oder außerhalb des Gartens gelegenen Pachtfläche des Vereins zu pflegen, die Vereinssatzung und die Gartenordnung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung in der jeweils gültigen Fassung anzuerkennen und einzuhalten? (Grundsatz: Gemeinnutz geht vor Eigennutz!)
- Kann ich die jährlichen Kosten tragen? (im Durchschnitt etwa 50 ... 80 €/Jahr für einen Pachtgarten je nach Größe einschl. aller Kosten)
- Wie viel könnte ich als Ablösesumme für einen eingerichteten Kleingarten einschließlich vorhandener Gartenlaube, Einrichtungen und Anpflanzungen bezahlen? (Manchmal bekommt man einen Garten auch geschenkt ...)

Sind alle diese Fragen für den Betreffenden positiv zu beantworten, ist das kommende Frühjahr die richtige Zeit, einen Kleingarten zu erwerben. Denn dann fängt das neue Gartenjahr an und das eigene Obst und Gemüse kann angebaut werden.

Fazit: Es gibt nichts Besseres, als die Ruhe und die Natur im eigengepflegten Garten zu genießen!

Kontaktadressen: KGV „Hirschberg“ e. V. c/o Rainer Windrich, Bahnhofstr. 13 A • 07927 Hirschberg/Saale, Tel. 036644-22368 Ulrich Winkler, Vorsitzender des Regionalverbandes der Gartenfreunde „Obere Saale“ e. V. • Postfach 41,07351 Bad Lobenstein,

Tel/Fax.: 036651-184344, E-Mail: rv-garten@web.de

Über die Arbeit der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Hirschberg mit Vorstandswahl

Die jährliche Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins der Feuerwehr Hirschberg fand am 22. Februar 2013 im Gerätehaus statt. Neben den Berichten des Vorstandes, der Wehrführung sowie der Jugendfeuerwehr und der Alterskameraden stand auch die Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Der Einladung folgten neben den Mitgliedern des Vereins, den aktiven Kameraden und den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung auch Abordnungen der Stützpunktfeuerwehr Süd aus Gefell und Tanna, der Partnerwehr aus Berg sowie Bürgermeister Rüdiger Wohl und Katrin Meißner, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Hirschberg sowie zwei Mitgliedern des Stadtrates. Ebenfalls konnte Kreisbrandinspektor Uwe Tiersch sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Raimund Hoffmann begrüßt werden.

Nach den Begrüßungsworten und Verlesen der Tagesordnung berichtete Lutz Gablenz von den Vereinsaktivitäten des Jahres 2012. Im Vordergrund standen hier vor allem im Vorstand die Planungen für die Reparatur des Oldtimer Magirus. Hierzu wurden mehrere Angebote eingeholt, unter anderem mit Hilfe der Firma Magirus Leidel in Hof. Große Ernüchterung machte

sich breit, da die Angebotskosten bis zu einer Summe von 6.000 Euro stiegen. Im Vorstand war man sich aber zu jeder Zeit im Klaren, dass man das Fahrzeug reparieren lassen will und es nicht zu einem Standobjekt des kleinen Museums im Gerätehaus werden soll. In diesem Zuge ging man auf eine Spendensammlung ein, welche große Erfolge brachte. Besonders hob Lutz Gablenz in diesem Zusammenhang das Engagement von Kamerad Heiner Müller hervor, der sich bei der Ansprache von Unternehmen und Sponsoren sehr stark einbrachte. Als Dank wurde Heiner Müller ein kleines Präsent mit einem Gutschein für einen Thermenbesuch überreicht. Auch an dieser Stelle nochmals einen großen Dank an alle, die mit ihrer Spende einen wichtigen Teil der Hirschberger Feuerwehrgeschichte weiter am Leben halten. Ein weiteres Highlight des Jahres war wieder einmal das Feuerwehrfest im September. Bei schönstem Wetter fanden viele Gäste den Weg zum Gerätehaus und sahen ein interessantes Programm des Kindergartens, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und jede Menge Einsatztechnik.

Wehrführer Franz Müller blickte in seinem Bericht auf das Einsatzjahr 2012 zurück. Zu insgesamt 54 Einsätzen wurden die Kameraden im abgelaufenen Jahr alarmiert bzw. unterstützten bei zwölf Absicherungen, z.B. beim Fasching oder Wiesenfest. 30 mal ging es zu Hilfeleistungen, davon neunmal auf die Bundesautobahn. Bei zehn Einsätzen wurden die Kameraden zu Bränden alarmiert, auch hier ging es viermal auf die Autobahn. Als Höhepunkte wurde die Beschaffung einer Wärmebildkamera für das Messfahrzeug des Gefahrgutzuges so wie die Beschaffung von zehn neuen Schutzzanzügen für die Atemschutzgeräteträger erwähnt. Natürlich wurden auch 2012 Ausbildungen durchgeführt. Insgesamt waren die Kameraden bei 16 Ausbildungsmaßnahmen anzutreffen. Dabei wurden 850 Stunden geleistet.

Auch bei der Jugendfeuerwehr ist immer wieder was los. So berichtete Jugendwart Ronald Groh unter anderem von der Teilnahme am Kreisauscheid der Jugendfeuerwehren. Man erreichte zwar „nur“ den achten Platz von neun teilnehmenden Mannschaften, mit der Tatsache, dass man aber die mit Abstand jüngste Gruppe war, ist das Ergebnis dennoch als großer Erfolg anzusehen und wurde laut Ronald Groh anschließend in einem „einschlägig bekannten Restaurant für amerikanische Spezialitäten“ in Schleiz gefeiert. Um diesen Erfolg zu erreichen führte die Jugendfeuerwehr, die inzwischen 17 Mitglieder zählt, im Jahr 2012 mehrere Ausbildungen mit den feuerwehrtypischen Themen durch. Ronald Groh bedankte sich auch bei den aktiven Kameraden, vor allem den Maschinisten, die bei den praktischen Ausbildungen den Feuerwehrynachwuchs unterstützten.

Wie in jedem Jahr kam der Bericht der Alterskameraden nicht zu kurz. Was die Alterskameraden das ganze Jahr über leisten und teilweise auch für die aktiven Kameraden erledigen, wurde hier einmal mehr deutlich. Für diese Unterstützung kann man sich gar nicht oft genug bedanken.

Nach einer kurzen Pause stand die Wahl des Vorstandes des Feuerwehrvereins auf der Tagesordnung. Turnusgemäß findet diese alle vier Jahre statt. Die Wahl wurde in mehreren Wahlgängen durchgeführt. Im ersten Wahlgang wurde die Position des 1. Vorstandes gewählt, im zweiten Wahlgang der 2. Vorstand. In einem weiteren Wahlgang wurden zusätzlich die drei Beisitzer und im letzten Wahlgang Schriftführer und Kassenwart gewählt. Für alle Positionen standen die bisherigen Amtsinhaber zur Wahl. Weitere Vorschläge kamen nicht bzw. wurden von den vorgeschlagenen abgelehnt. Der neue und gleichzeitig alte Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen.

- 1. Vorstand:** Lutz Gablenz
- 2. Vorstand:** Andreas Stauf
- Beisitzer:** Jürgen Schmidt
Karsten Spangenberg
Gerhard Feig
- Kassenwart:** Heidi Kant
- Schriftführer:** Martina Groh



Mitglieder sind weiterhin der 1. Wehrführer Franz Müller und 2. Wehrführer Thomas Hain als Vertreter der aktiven Wehr, Ronald Groh als Vertreter der Jugendfeuerwehr sowie Leonard Spindler als Vertreter der Alterskameraden.

Zum Ende der Versammlung wurden noch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:

Beförderungen zum Feuerwehrmann:

Manuel Hain, Nick Gürtler, Max Fichtelmann

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Steffen Hohmann

Ernennung zum Gruppenführer:

Kay Hain

Ehrung für aktiven Dienst:

Marcel Kießling (10 Jahre)

Lutz Gablenz (25 Jahre)



Weitere Informationen rund um die Feuerwehr Hirschberg gibt es auch im Internet unter www.feuerwehr-hirschberg.com

SCHULNACHRICHTEN

Die Bilanz – im Unterricht und im Unternehmen

Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Fremdkapital, Inventur und Inventar – einige Begriffe, die Schülern in der Rubrik „Bilanz“ in der Klassenstufe 9 nähergebracht werden. Das geht bis dahin, dass sie Bilanzen mit gedachten Zahlen direkt aufstellen können – und das wurde eigentlich auch ganz ordentlich erledigt.

Ich weiß aber auch, wenn man Praxisbeispiele einbeziehen kann, bedeutet dies manchmal eine andere Anschauungsweise. So bewegten mich die mit der Agrargesellschaft Hirschberg geschlossene Kooperationsvereinbarung, unsere jährliche dortige Teilnahme an der Gesellschafterversammlung und die insgesamt guten Kontakte dorthin, mal den Geschäftsführer, Herrn Gerhard Richter, zu bitten, in den beiden neunten Klassen zum o.g. Thema betriebliche Ausführungen zu machen.

In anschaulicher, übersichtlicher, verständlicher Form und z.T. mit realen Zahlen im Hunderttausender- und Millionenbereich gelang es ihm vortrefflich, das Interesse der Jugendlichen in die Praxis zu delegieren und somit auch mal in der Schule gebrauchte Begriffe realitätsnah zu belegen.

Es herrschte gespannte Atmosphäre und es wurde interessiert

zugehört. Herr Richter war am Schluss von der gezeigten Aufmerksamkeit, der Art und Weise des Zuhörens und der Mitarbeit regelrecht begeistert.

Zudem sprach er sich wieder sehr einfühlsam für die guten Beziehungen zwischen der Schule und der Gesellschaft aus. Und auch wir wissen das wohl zu schätzen.

H. Häbner



Gefeller Grundschüler feiern bunte Faschingsparty

Pünktlich zur Faschingszeit feierten auch die Grundschüler mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen ein lustiges Faschingsfest. Zu Beginn der Feier überraschte der Zauberer Borowski aus Apolda die großen und kleinen Faschingsnarren mit einem bunten Programm. Gespannt und neugierig verfolgten die Kinder die verschiedensten Zaubertricks. Einige durften sich selbst im Zaubern ausprobieren.

Anschließend gab es lustige Spiele, Wettstaffeln und ausreichend Musik für Tanz und Spaß. Mit guter Laune verging das Faschingsfest sehr schnell. Gegen Mittag überraschten uns die Kinder der Funkgarde des Hirschberger Faschingsclubs sowie die Minifunken des Gefeller Faschingsclubs. Beide Tanzgruppen zeigten tolle Aufführungen und glänzten in ihren Kostümen. Mit viel Applaus bedankten sich alle Zuschauer.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainerinnen Frau Wolf und Frau Schrader sowie an die Eltern, die ihre Kinder zum Auftritt brachten.

Auch in diesem Jahr führte unsere Frau Rauh durch die närrische Veranstaltung, hierfür sagen wir: „Dankeschön“.



SINUS-Experimentierwoche in der Staatlichen Grundschule Gefell



Gespannt verfolgen die Schüler der Klasse 4a den Experimentierverlauf

In diesem Schuljahr beschäftigten wir uns in unserer SINUS-Experimentierwoche mit dem Thema „Luft“. An verschiedenen Stationen, die Frau Fengler als SINUS-Verantwortliche in der Schülerküche aufbaute, konnten alle Schüler kleine Versuche durchführen. Bevor die Experimente beginnen konnten, vermittelten die Lehrer im Unterricht grundlegende Kenntnisse. Anschließend wurden die Arbeitsaufträge besprochen und Vermutungen über den Versuchsverlauf, eventuelle Ergebnisse und Beobachtungen gemacht. Auf vorbereiteten Experimentierzetteln konnten die Beobachtungen gezeichnet oder auch aufgeschrieben werden. Mit Spannung wurden die einzelnen Experimente durchgeführt und danach ausgewertet. Dabei lernten unsere Schüler einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten kennen. Mit großem Eifer und Spaß arbeiteten alle Klassen. Ein Dankeschön geht an Frau Fengler für die gründliche Vorbereitung.

S. Richter/ Schulleiterin



Erfolgreiche Teilnahme der Gefeller Grund- schüler an der XVIII. Hallenleichtathletik- meisterschaft in Schleiz

Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Sportler an den Wettkämpfen der Hallenleichtathletikmeisterschaft. So fuhrten am Samstag, dem 02. Februar 2013 neun Kinder mit ihren Eltern sowie den Betreuern Herrn Lampe, Frau Wurzbacher und Frau Richter nach Schleiz. In insgesamt fünf Disziplinen wurden die Wettkämpfe in verschiedenen Altersklassen ausgetragen.

Neben Dreierhopp, Klettern und 30m-Lauf, gab es 3 Runden- und Staffelläufe zu absolvieren. Mit großem Einsatz und hoher Motivation gingen alle unsere Sportler an den Start. Trainiert werden sie seit Januar von Diplomsporthehrern Herr Burkhardt Lampe. Er bietet wöchentlich ein gesondertes Training an und zeigt großes Engagement bei der sportlichen Förderung unserer Nachwuchssportler.

Insgesamt konnten die Gefeller Sportler eine sichtbar erfolgreiche Teilnahme verzeichnen.

Herzliche Glückwünsche für die erkämpften Plätze und Urkunden!

Ein großes Dankeschön geht natürlich an **Herrn Lampe** und an **Frau Wurzbacher** für die Betreuung sowie an die **Eltern** für ihre Unterstützung.



Hier die Ergebnisse!

| | | |
|------------------------|----------|-----------------|
| • AK 8 weiblich | | |
| Dreierhopp | 1. Platz | Janika Nitschke |
| 30m- Lauf | 1. Platz | Janika Nitschke |
| 3 Rundenlauf | 1. Platz | Janika Nitschke |
| • AK 9 weiblich | | |
| 30m-Lauf | 1. Platz | Lisa Steffen |
| Dreierhopp | 3. Platz | Lisa Steffen |
| Klettern | 4. Platz | Lisa Steffen |

3-Rundenlauf 5. Platz
 3-Rundenlauf 1. Platz
 30m-Lauf 2. Platz
 Klettern 2. Platz

Lisa Steffen
 Lena Brendel
 Lena Brendel
 Lena Brendel

• **AK 9 männlich**

Dreierhopp 3. Platz
 30m-Lauf 4. Platz
 3-Rundenlauf 5. Platz

Marvin Hofmann
 Marvin Hofmann
 Marvin Hofmann

• **AK 10 weiblich**

Klettern 3. Platz

Arwen Fröhlich

• **AK 11 männlich**

Dreierhopp 4. Platz

Maurice Matysik

Herzlichen Glückwunsch!



„Aufgepasst mit ADACUS“

Verkehrssicherheitsprogramm mit dem ADAC

Grundschüler und zukünftige Schulanfänger der KITA Gefell erleben lehrreiches und abwechslungsreiches Verkehrssicherheitsprogramm mit dem ADAC

Am 05. Februar 2013 konnten sich die Schüler der 1. Klassenstufe und die zukünftigen Schulanfänger in unserer Zenkerhalle auf das Verkehrssicherheitstraining des ADAC freuen.

„ADACUS“- ein kleiner Vogel begleitet die Kinder durch das lehrreiche und abwechslungsreiche Programm.

„Das Lernziel der Veranstaltungen ist, notwendige Verhaltensweisen bei der Überquerung der Fahrbahn an Fußgängerampel und Zebrastreifen zu verinnerlichen. Sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren, ist auch schon für die jüngsten Verkehrsteilnehmer lebenswichtig“, so die Mitarbeiter des ADAC. In spielerischer Form werden die Kinder an den herangeführt. Dabei können sie verschiedene Rollen ausprobieren und das gegenseitige Miteinander und die Einhaltung von Regeln üben.



Erinnerungsfoto mit Frau Zschuppe und der Klasse 1

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 15. März 2013 bis 14. April 2013

in Hirschberg

| | | |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Josef Baierl | am 15.03. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Dietz | am 15.03. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Kurt Böhner | am 20.03. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Dorothea Böning | am 22.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Anneliese Pezold | am 23.03. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Marie Sachs | am 24.03. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Martin Thurm | am 24.03. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Elfriede Birk | am 25.03. | zum 80. Geburtstag |

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Klaus Zeising | am 26.03. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Erika Streitberger | am 31.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Fritz Köbrich | am 01.04. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Kliegel | am 03.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Sonja Löbl | am 03.04. | zum 81. Geburtstag |
| Herr Gerhard Bechler | am 04.04. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ella Börner | am 04.04. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Ilse Fröh | am 04.04. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Max Hoffmann | am 07.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ruth Klug | am 07.04. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Christa Wurzbacher | am 09.04. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Margit Zausch | am 09.04. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ruth Conradi | am 10.04. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Erika Lindinger | am 10.04. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Ilse Becker | am 14.04. | zum 77. Geburtstag |

im Ortsteil Göritz

| | | |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ruth Zscherpel | am 20.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ilse Friedrich | am 29.03. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Helga Kraut | am 06.04. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Erna Nitschke | am 12.04. | zum 86. Geburtstag |

im Ortsteil Ullersreuth

| | | |
|------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Erich Klug | am 30.03. | zum 83. Geburtstag |
|------------------|-----------|--------------------|

im Ortsteil Venzka

| | | |
|-------------------|-----------|--------------------|
| Christel Borrmann | am 15.03. | zum 73. Geburtstag |
|-------------------|-----------|--------------------|

im Ortsteil Sparnberg

| | | |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Traute Müller | am 19.03. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Gertrud Unger | am 26.03. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ute Ziegegeist | am 27.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ursula Pippig | am 06.04. | zum 75. Geburtstag |

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.



Kirchliche Nachrichten

März/ April 13

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Am 28. April finden im gesamten Kirchspiel wegen der Konfirmandenfahrt keine Gottesdienste statt.

Hirschberg

Sonntag, 24.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Karfreitag 29.03., 14.30 Uhr Gottesdienst Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 31.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Donnerstag, 14.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
 Sonntag, 07.04., 10.00 Uhr Konfirmation (Kirche)
 Sonntag, 21.04., 14.00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche)
 Donnerstag, 11.04., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

am 7. April ist um 10.00 Uhr in Hirschberg die Konfirmation.

Konfirmiert werden:

Maria Schneider, Leonie Maier, Niklas Stahlhut, Marcel Thiele

Mögest du die Widersprüche in der Welt auf dich wirken lassen und die richtige Antwort für dich finden.

Mögest du lernen, deinem Selbst ein guter Freund zu sein.

Irischer Segenswunsch

Gefell

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| Sonntag, 17.03., | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Gemeinderaum) |
| Freitag, 22.03., | 19.00 Uhr | Hausmusik (Bachnacht) (Gemeinderaum) |
| Karfreitag 29.03., | 10.00 Uhr | Gottesdienst Abendmahl (Friedhofskirche) |
| Samstag, 30.03., | 20.00 Uhr | Osternacht (Friedhofskirche) |
| Donnerstag, 20.3., | 14.00 Uhr | <i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i> |
| Dienstag, 12.3., | 18.45 Uhr | <i>Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)</i> |
| Ostermontag, 01.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Friedhofskirche) |
| Sonntag, 14.04., | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Friedhofskirche) |
| Sonntag, 21.04., | 10.00 Uhr | Konfirmandenprüfung (Friedhofskirche) |
| Dienstag, 09.04., | 18.45 Uhr | <i>Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)</i> |
| Donnerstag, 18.04., | 14.00 Uhr | <i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i> |

Seubtendorf

| | | |
|-----------------------|-----------|-------------------------------------|
| Karfreitag 29.03., | 09.00 Uhr | Gottesdienst Abendmahl (Kirche) |
| Ostersonntag, 31.03., | 13.30 Uhr | Konfirmation (Kirche) |
| Sonntag, 14.04., | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen (Kirche) |

Langgrün

| | | |
|-----------------------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag, 17.03., | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |
| Karfreitag 29.03., | 13.00 Uhr | Gottesdienst Abendmahl (Kirche) |
| Ostersonntag, 31.03., | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |
| Sonntag, 14.04., | 13.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |

Künsdorf

| | | |
|-----------------------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag, 24.03., | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |
| Karfreitag 29.03., | 10.30 Uhr | Gottesdienst Abendmahl (Kirche) |
| Ostersonntag, 31.03., | 13.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |
| Sonntag, 21.04., | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |

Blintendorf

| | | |
|-------------------------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag, 17.03., | 13.00 Uhr | Konfirmandenprüfung (Kirche) |
| Gründonnerstag, 28.03., | 17.30 Uhr | Gottesdienst Abendmahl (Kirche) |
| Ostersonntag, 31.03., | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |
| Sonntag, 14.04., | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Kirche) |

Herzliche Einladung zur

„Langen Nacht der Hausmusik“ in Gefell



Auch in diesem Jahr findet die „Lange Nacht der Hausmusik“ am **Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Gefell** statt. Als Auf-

takt zu den Thüringer Bachwochen gibt es alljährlich diese Hausmusiken in ganz Thüringen. Der Termin liegt dieses Jahr übrigens einen Tag nach Bachs Tauftag vor 328 Jahren, dem 21. März 1685.

Eingeladen sind zu dieser Musik nicht nur Erwachsene und Kinder, die ein Instrument spielen, sondern alle, die sich an der Musik Bachs erfreuen.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher auch in diesem Jahr in Gefell. Es erklingen Musikstücke für Flöte, Klavier, Orgel und Streichinstrumente, dargeboten von Kindern und Erwachsenen. Ein kleiner Chor wird Bachs Quodlibet zu Gehör bringen. Dieses Werk wurde anlässlich einer Familienfeier Bachs 1707 bei seiner Schwester Maria Salome in Erfurt aufgeführt. In heiterer Weise erzählt es Anekdoten aus dem Leben der Familie Bach.

Der Abend bietet die Möglichkeit, in gemütlich familiärer Atmosphäre die Musik von J.S. Bach zu genießen.

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Der Eintritt für diese Musik ist frei!

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 17. März

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 09.00 Uhr | Ullersreuth | Gottesdienst |
| 10.00 Uhr | Birkenhügel | Andacht zur Bibelwoche mit Kirchenkaffee |

Montag, 18. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**[®]-Glaubenskurs: Das Kreuz

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr Blankenberg Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Gründonnerstag, 28. März

18.00 Uhr Frössen Tischabendmahlsfeier

Karfreitag, 29. März

| | | |
|-----------|-------------|--------------------------|
| 09.00 Uhr | Sparnberg | Gottesdienst |
| 10.30 Uhr | Blankenberg | Gottesdienst |
| 10.30 Uhr | Pottiga | Gottesdienst |
| 14.30 Uhr | Ullersreuth | Andacht zur Sterbestunde |

Osterfest, 31. März

06.00 Uhr Blankenberg Ostermorgenfeier mit Abendmahl und Osterfrühstück

09.00 Uhr Ullersreuth Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Frössen Osterfestgottesdienst

Ostermontag, 1. April

09.00 Uhr Pottiga Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Sparnberg Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 8. April

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**[®]-Glaubenskurs: Ostern

Samstag, 13. April

10.00 Uhr Gefell Fußball-Turnier um den Konfi-Cup

Sonntag, 14. April

| | | |
|-----------|-------------|--------------|
| 09.00 Uhr | Ullersreuth | Gottesdienst |
| 10.30 Uhr | Pottiga | Gottesdienst |
| 13.30 Uhr | Sparnberg | Gottesdienst |

Montag, 15. April

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS**[®]-Glaubenskurs: Im Geiste Gottes

Samstag, 20. April

18.00 Uhr Blankenberg Stiller Vorabendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21. April

10.00 Uhr Blankenberg Konfirmationsgottesdienst

Junge Konfirmanden:
Mittwoch, 20.3./10.4./24.4., 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff:
Dienstag, 12.3., 16.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1 „Buch des Monats“

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

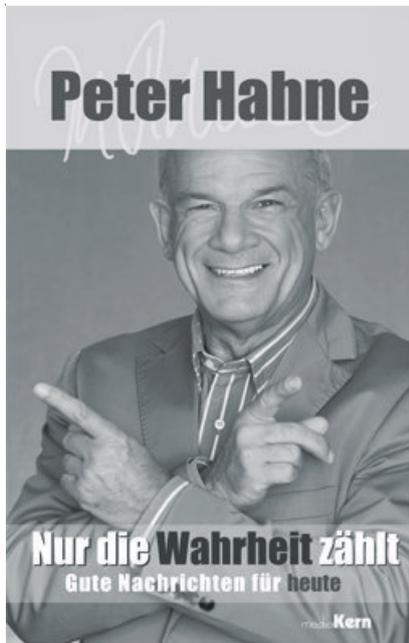
Peter Hahne: „**Nur die Wahrheit zählt**“

In einer Zeit, die von Lügen, Halb- und Scheinwahrheiten geprägt ist, setzt Peter Hahne in diesem Buch ein Ausrufezeichen für die Wahrheit.

Seine Aussagen in diesem Buch:

Die Lüge darf nicht salonfähig bleiben. Derjenige, der die Wahrheit sagt, darf nicht der Gestrafte oder belächelte Dumme sein. Die Wahrheit kann manchmal schmerzvoll sein, aber es lohnt sich im doppelten Sinne, wahrhaftig zu sein.

Jeder, der dies beherzigt, wird die Aussage der Bibel nachhaltig erfahren: „Die Wahrheit wird euch freimachen!“



Bücher fürs Leben...

Wissenswertes



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Die IHK informiert:

Änderungen bei Minijobs seit 1. Januar 2013

Zum 1. Januar 2013 sind Neuregelungen im Bereich der geringfügig entlohnten Beschäftigung und bei Beschäftigungen in der Gleitzone (Mini- und Midijobs) in Kraft getreten. Dabei wurden u. a. die Entgeltgrenzen um jeweils 50 € auf 450 bzw. 850 € erhöht.

Die Neuregelungen bei Mini- und Midijobs sehen lt. Mitteilung des BMAS im Einzelnen folgende Punkte vor:

- Anhebung der Entgeltgrenze bei den Minijobs von 400 auf 450 €.
- Auf zwei Jahre befristete Ausnahmeregelung für bestehende Beschäftigungsverhältnisse im Bereich von 400,01 bis 450 €, die durch die Anhebung der Entgeltgrenze zu Minijobs und somit den Schutz in der Kranken- und Arbeitslosenversicherung verlieren würden. Diese bleiben bis Ende 2014 Gleitzonebeschäftigte nach bisherigem Recht.
- Einführung einer Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung für nach Inkrafttreten der Neuregelung

begründete geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse (für den Bestand bleibt es bei der Versicherungsfreiheit mit der Möglichkeit, für die Zukunft auf die Versicherungsfreiheit zu verzichten und die Beiträge aufzustocken).

- Möglichkeit der geringfügig entlohnt Beschäftigten, sich von der Rentenversicherungspflicht befreien zu lassen.
- Anhebung der Entgeltgrenze bei den Midijobs von 800 auf 850 €, so dass ein Midijob künftig in der Entgeltspanne zwischen 450,01 und 850 € vorliegt.
- Zweijährige Übergangsregelung für bestehende Beschäftigungsverhältnisse im Bereich von 800,01 bis 850 €, so dass für diese weiterhin die „normale“ Sozialversicherungspflicht gilt, verbunden mit der Möglichkeit, die Gleitzone-Regelung zu wählen.

IHK bietet vielfältige Weiterbildungen

Die Weiterbildungsangebote der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt in diesem Jahr reichen von Kursen für Existenzgründer über kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Themen, Marketing, Social Media, Kommunikation, Personal bis hin zu Zertifikatslehrgängen und anspruchsvollen Aufstiegsweiterbildungen. Alle Angebote wurden in der Weiterbildungsbroschüre 2013 veröffentlicht. Neben spezifischen Bildungsangeboten für die Fachbereiche International, Umwelt, Innovation, Energie, Recht, Informatik und Öffentliches Auftragswesen ist auch ein umfangreiches Programm der IHK-Online-Akademie enthalten, die ein rechnergestütztes Lernen von zu Hause aus ermöglicht. „Alle Seminare werden auf Wunsch auch als firmeninterne Seminare durchgeführt“, hebt RSC-Leiterin Birgit Streich hervor. „Selbstverständlich werden auch für andere unternehmensrelevante Themen maßgeschneiderte Angebot zusammengestellt.“ Zu den neuen Weiterbildungsprodukten der IHK gehören das Mobile Klassenzimmer, die Weiterentwicklung des IHK-Azubi-College sowie das Systemische Coaching und die IHK-Outdoor-Akademie.

Die Zahl der Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen“, so Birgit Streich, Leiterin des Regionalen Service-Centers Mühlhausen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt.

„Die positive Entwicklung zeigt, dass sowohl Unternehmer als auch Arbeitnehmer verstärkt auf Bildung setzen. Der wachsende Fachkräftebedarf in Thüringen eröffnet zudem immer bessere Aufstiegschancen“, sagt die RSC-Leiterin. Viele Arbeitnehmer investierten bewusst in ihre berufliche Karriere.

Nähere Informationen zum Weiterbildungsprogramm der IHK Erfurt sind erhältlich unter www.erfurt.ihk.de oder im Regionalen Service-Center Mühlhausen in der Karl-Marx-Straße 26, Tel. 03601 4870-0, E-Mail: streich@erfurt.ihk.de

Nachtspeicherheizung oder Energiewende?

verbraucherzentrale

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Thüringen

empfiehlt frühzeitige Umstellung des Heizsystems

Nachtspeicherheizungen galten lange als modernes und kostensparendes Heizsystem. Heute sprechen Experten von einem „Auslaufmodell“, da sich diese Heizform als unwirtschaftlich und umweltschädigend herausgestellt hat. Schätzungen von LBS Research zufolge werden noch rund 1,4 Millionen deutsche Haushalte mit elektrischen Nachtspeicherheizungen beheizt. Dabei übertrifft diese Form der Elektroheizung nicht nur den Ausstoß an schädlichen CO₂-Emissionen im Vergleich zu Gas-, Öl- oder Holzheizung, sondern wird zudem stetig teurer. Kostete das Heizen mit Nachtstrom in den 90er Jahren noch 4 Cent pro Kilowattstunde hat sich der Preis heute auf bis zu 17 ct/kWh erhöht.

Aus Sicht von Ramona Ballod, Energieexpertin bei der Verbraucherzentrale Thüringen, sprechen drei Gründe für das Umsteigen auf eine alternative Heizungsart: Die geplante Energiewende in Deutschland und der damit gesetzlich beschlossene Ausstieg aus der Atomkraft bis 2022, der enorme Preisanstieg beim Niedertarifstrom sowie die Regelungen der Energieeinsparverordnung (EnEV), die für alle vor 1990 installierten Nachtspeicherheizungen das Aus ab 2019 vorschreibt. Angesichts absehbarer Nachzahlungen von mehreren Hundert Euro wenden sich immer mehr Betroffene an die Energieberatung der Verbraucherzentralen um ihre eigene Energiewende zu planen. Ballod stellt fest: „Bei uns erkundigen sich derzeit sowohl Mieter und Eigentümer, deren Heizkosten deutlich gestiegen sind, als auch Vermieter, für die die Neuvermietung dieser Wohnungen schwerer wird“. In der Regel werden die veralteten Elektroheizungen auf Warmwasser-Verteilssysteme

ANZEIGENTEIL

umgestellt, was einen gewissen baulichen Aufwand in den Wohnungen voraussetzt. Idealerweise, so die Empfehlung der Expertin, erfolgt der Austausch im Zusammenhang mit weiteren Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. Bei der Frage nach den Umrüstkosten verweist die Verbraucherzentrale auf ein gerade abgeschlossenes Modellvorhaben des Bundesbauministeriums, in dem sich die Umstellung von Nachtspeicherheizungen auf Gas-Brennwerttechnik oder Fernwärme meist als wirtschaftlich erwiesen hat. Für wenig empfehlenswert hält Ballod den Nachtspeicherersatz durch elektrische Infrarotheizungen: „Sie führen zwar zu einer gewissen Stromersparnis, laufen aber auf dem normalen Hochtarifstrom, so dass bei einem Durchschnittspreis von knapp 26 ct/kWh keine Entlastung bei den Betriebskosten zu erwarten ist. Auch ökologisch gesehen sind sie ebenso ungünstig wie die Nachtspeichermodelle.“

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch - in einem persönlichen Gespräch in der nächstgelegenen Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361/555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ramona Ballod
Tel. 0361 55514-0